



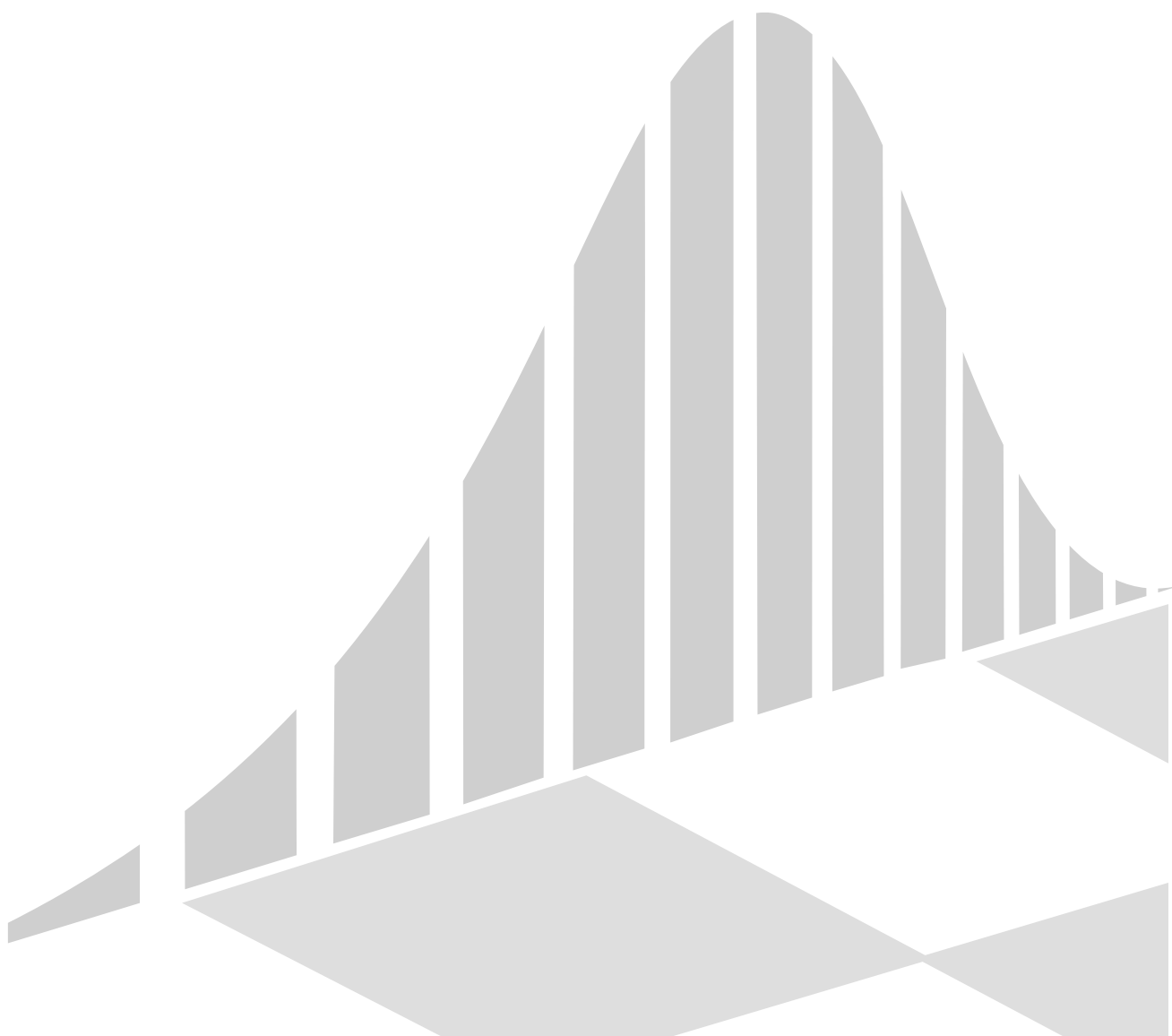
Kennziffer
O II 7 5j
2003

Statistische Berichte

Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern

Ergebnisse der Einkommens-
und Verbrauchsstichprobe 2003

Herausgegeben im
März 2004
Bestellnummer:
027003 200301
Einzelpreis:
4,20 €



Bestellen im Internet

- **einfach**
- **kostengünstig**
- **zeitsparend**

Ab sofort können Sie unsere Veröffentlichungen im Internet bestellen. Das spart Ihnen und uns nicht nur Kosten, sondern auch Zeit. Schritt für Schritt werden Sie durch den Webshop geführt und geben die dort benötigten Angaben ein, welche selbstverständlich dem Datenschutz unterliegen.

Die Veröffentlichungen gibt es als

- Druckausgabe
- PDF-Datei (Tabellen meist zusätzlich in Excel)

Die Lieferung der elektronischen Veröffentlichungen erfolgt per

- E-Mail
- auf Diskette* oder
- auf CD-ROM*.

www.statistik.bayern.de



* Aufpreis auch bei kostenlosen Angeboten

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Herausgeber Neuhauser Straße 8, 80331 München
und Druck: Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen.....	2
Methodische und begriffliche Erläuterungen.....	2
 Tabellenteil	
1. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße	7
2. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	8
3. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin	9
4. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	10
5. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach ausgewählten Haushaltstypen	11

Veröffentlichungshinweise

Textteil

Vorbemerkungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), durchgeführt. Sie ist die neunte Erhebung dieser Art seit 1962/63.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte dargestellt. Die Zahlen beruhen auf den Angaben von rund 9 200 Haushalten in Bayern, die im Januar 2003 im Rahmen des „Einführungsinterviews“ hierzu Auskünfte erteilten.

Methodische und begriffliche Erläuterungen

Haushalt

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung nicht einbezogen sind Haushalte mit hohem monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung eines/einer Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt in der Regel die Person (18 Jahre und älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Gruppierungen der Ergebnisse

Aus der Vielzahl der Möglichkeiten sind entsprechend den Wünschen der Nutzer die Ergebnisse nach folgenden Merkmalen gruppiert worden:

- Haushaltsgröße
- soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
- Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
- Haushaltsnettoeinkommensklasse
- Haushaltstyp

Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Die soziale Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin richtet sich nach dem Bereich aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt (Unterhaltskonzept). Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen.

- **Selbstständige:** Landwirte, Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige, also alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb, einen Gewerbebetrieb, eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder als Pächter leiten oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler u.ä.
- **Beamte:** Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der evangelischen und der römisch-katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.

- *Angestellte*: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, z.B. Bundesbank, stehen).
- *Arbeiter*: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.
- *Arbeitslose*: Arbeitslos sind Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.
- *Nichterwerbstätige*: Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Im Tabellenteil wurden die Haushalte von Nichterwerbstätigen mit überwiegendem Einkommen aus Renten der gesetzlichen Rentenversicherung (*Rentner*) sowie die Haushalte von Nichterwerbstätigen mit überwiegendem Einkommen aus öffentlichen Pensionen (*Pensionäre*) als Auswahl aus den Nichterwerbstätigenhaushalten gesondert dargestellt.

Haushaltsnettoeinkommen

Zur Einordnung der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensklassen diente die Selbsteinstufung der Haushalte.

Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder; alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Vermietung, Verpachtung, Kapitalvermögen, Sonderzahlungen und öffentlichen Zahlungen wurden zusammengerechnet und Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieben oder selbständiger Arbeit waren die steuerlichen Einkünfte anzugeben. Das Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Haushaltstyp

Es werden folgende Haushaltstypen unterschieden:

- Alleinerziehende insgesamt
mit 1 Kind
mit 2 Kindern
- (Ehe-)Paare mit Kind(ern) insgesamt
mit 1 Kind
mit 2 Kindern
mit 3 Kindern
mit 4 oder mehr Kindern

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter, -vater) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder dessen (Ehe-)Partners bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners. Dies impliziert, dass bei der Auswertung die nichtehelichen Lebensgemeinschaften sowie die gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften den Ehepaaren gleichgestellt sind.

Gegenstand der Nachweisung

Wohnverhältnisse

Unabhängig davon, welchen Besitz an Häusern/Wohnungen die Haushalte haben, wurden sie danach gefragt, welcher **Art** das von ihnen als Hauptwohnung bewohnte **Gebäude** war.

Zur Auswahl standen:

- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen
- sonstige Gebäude (z.B. Bürogebäude, Schulen)

Wegen ihrer sehr geringen Anzahl werden die in sonstigen Gebäuden wohnenden Haushalte in den Tabellen als Einzelposition nicht nachgewiesen; in den jeweiligen Insgesamt-Angaben sind sie allerdings enthalten.

Die Haushalte wurden zudem danach gefragt, ob sie die Wohnräume als **Eigentümer des Hauses/der Wohnung** oder als **Mieter** bzw. **mietfrei** nutzten.

Zur **Wohnfläche** zählen die Flächen von Wohn- und Schlafräumen (auch untervermieteten sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses befindlichen Räumen, wie z.B. Mansarden, wenn zu Wohnzwecken genutzt), Küchen, Nebenräumen (Bad, Toilette, Flur usw.), Wohnräumen, die auch teilweise oder zeitlich begrenzt gewerblich genutzt werden (z.B. Praxis- und Wartezimmer in Arzt- oder Rechtsanwaltswohnungen), Balkonen, Terrassen bzw. Loggien (¼ der Grundfläche zählt zur Wohnfläche).

Unberücksichtigt bleiben Keller-, Boden- und Wirtschaftsräume, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden.

Die **Fläche der Wohn- und Schlafräume von Kindern und Jugendlichen** war nur von den Räumen anzugeben, die ganz oder überwiegend von Kindern und Jugendlichen (bis unter 18 Jahren) genutzt werden. Ergebnisse hierzu sind in Tabelle 5 auf Seite 11 nachgewiesen.

Es wurde weiterhin die **Anzahl der Wohnräume** (Wohn- und Schlafräume aber ohne Bad, Toilette, Flur und Küche sowie ohne Räume unter 6 m²) der Wohnung erfragt. Keller-, Boden und Wirtschaftsräume waren dabei nicht anzugeben, soweit sie nicht zu Wohnzwecken dienten.

Hochrechnung

Insgesamt lagen aus dem Einführungsinterview der EVS 2003 auswertbare Unterlagen von 9 185 Haushalten vor. Die Haushalte wurden – geschichtet nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers, einem modifizierten Haushaltstyp und dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen – auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus vom April 2002 hochgerechnet. Dabei wurde das Verfahren zur Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes verwendet. Dieses Verfahren nimmt eine Anpassung der Stichprobenergebnisse der EVS an die Eckwert-Gliederungen (Randverteilungen) des Mikrozensus vor und hat den Vorteil, dass es eine differenzierte Gliederung der Anpassungsmerkmale erlaubt, ohne dass das Problem gering oder gar nicht besetzter Gruppen auftritt.

Die Zahl der Haushalte insgesamt beläuft sich hochgerechnet in Bayern auf rund 5,45 Millionen.

Im Vergleich dazu fällt die Größenordnung der hochgerechneten Zahl der Privathaushalte im Mikrozensus 2002 höher aus: Hier wurden für Bayern 5,63 Millionen Haus-

halte ermittelt. Die Unterschiede resultieren vor allem aus der Tatsache, dass im Mikrozensus alle Wohnsitze von Personen erfasst werden, in der EVS aber nur private Haushalte am Ort der Hauptwohnung.

Fehlerrechnung

Stichprobenerhebungen erbringen im Allgemeinen nicht die gleichen Ergebnisse, wie an ihrer Stelle durchgeführte Totalerhebungen. Zur Beurteilung der Genauigkeit von Zufallsstichproben wird üblicherweise der relative Standardfehler herangezogen. Die Quotenstichprobe, die EVS wurde als solche durchgeführt, ist zwar keine Zufallsstichprobe, relative Standardfehler können jedoch auch angegeben werden: Die Quotenstichprobe wird hierzu (wie allgemein üblich) bei der Fehlerrechnung wie eine proportional geschichtete Stichprobe behandelt.

Für die Ergebnisdarstellung wurde das bislang praktizierte Vorgehen beibehalten. Danach werden Ergebnisse, bei denen unter 25 Haushalte beteiligt waren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird über 20% geschätzt (das entsprechende Tabellenfeld enthält einen Schrägstrich). Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte beteiligt, sind die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem relativen Standardfehler zwischen 10 und 20% ausgegangen werden. Bei 100 und mehr beteiligten Haushalten (Werte ohne zusätzliches Symbol) kann der relative Standardfehler maximal 10% betragen.

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenteil

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit . . . Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr

Haushalte insgesamt						
Anzahl der Haushalte in 1 000	5 446	1 892	1 774	787	689	304
Prozent						
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	37,7	18,1	38,6	48,1	63,1	69,5
Zweifamilienhaus	17,0	13,1	19,4	18,0	19,1	18,9
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	43,6	66,6	40,3	32,5	16,2	(10,2)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt						
Anzahl der Wohnräume insgesamt	3,7	2,6	3,7	4,3	4,9	5,9
dar. Einfamilienhaus	4,9	4,0	4,6	4,9	5,3	6,1
Zweifamilienhaus	3,8	2,8	3,5	4,4	4,7	6,1
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	2,6	2,2	2,9	3,4	3,8	(4,7)
Wohnfläche in m² je Haushalt						
Wohnfläche insgesamt	100,5	70,2	102,1	117,2	135,0	157,8
dar. Einfamilienhaus	134,3	109,2	129,4	137,4	146,6	160,0
Zweifamilienhaus	105,4	78,0	101,7	118,1	126,9	165,2
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	69,5	58,5	75,8	87,0	98,3	(128,1)
Mieterhaushalte²⁾						
Anzahl der Haushalte in 1000	2 711	1 346	846	304	163	52
Prozent						
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	12,1	7,5	13,8	(16,1)	(24,4)	(43,4)
Zweifamilienhaus	17,0	13,0	19,8	22,3	(25,1)	(18,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	68,2	76,5	64,3	59,1	46,7	(36,5)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt						
Anzahl der Wohnräume insgesamt	2,8	2,2	3,0	3,6	4,0	4,8
dar. Einfamilienhaus	4,0	3,3	4,0	(4,4)	(4,8)	(5,2)
Zweifamilienhaus	3,1	2,6	3,0	3,9	(3,8)	(5,1)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	2,5	2,1	2,8	3,2	3,6	(4,2)
Wohnfläche in m² je Haushalt						
Wohnfläche insgesamt	74,1	60,1	80,7	92,6	104,5	125,6
dar. Einfamilienhaus	107,8	90,2	106,1	(120,0)	(128,4)	(132,6)
Zweifamilienhaus	86,0	70,2	89,2	101,9	(100,7)	(145,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	65,1	55,8	72,0	81,1	93,5	(107,2)
Haushalte in Wohneigentum						
Anzahl der Haushalte in 1000	2 735	546	928	483	526	252
Prozent						
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	63,0	44,2	61,2	68,3	75,0	74,9
Zweifamilienhaus	16,9	13,3	19,2	15,4	17,2	19,0
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	19,2	42,0	18,5	15,7	(6,8)	(4,8)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt						
Anzahl der Wohnräume insgesamt	4,6	3,4	4,3	4,8	5,2	6,1
dar. Einfamilienhaus	5,0	4,3	4,8	5,0	5,3	6,2
Zweifamilienhaus	4,5	3,3	4,0	4,8	5,1	6,3
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	3,1	2,5	3,2	3,9	(4,0)	(5,5)
Wohnfläche in m² je Haushalt						
Wohnfläche insgesamt	126,6	94,9	121,6	132,7	144,4	164,5
dar. Einfamilienhaus	139,4	117,1	134,2	139,9	148,5	163,3
Zweifamilienhaus	124,7	96,9	113,5	132,9	138,8	169,4
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	85,2	70,6	87,7	100,9	(108,6)	(160,9)

1) Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - 2) Einschl. Haushalte mit mietfrei überlassenem Wohnraum.

2. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin							
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nichtwerbstätige	darunter	
								Rentner	Pensionäre
Haushalte insgesamt									
Anzahl der Haushalte in 1000	5 446	509	250	1 644	1 075	190	1 778	1 449	194
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	37,7	48,7	48,4	35,5	40,2	(21,5)	35,2	34,4	52,8
Zweifamilienhaus	17,0	18,8	17,2	15,2	17,8	(17,8)	17,5	18,3	(14,4)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	43,6	28,7	33,7	47,9	39,5	59,9	46,0	46,1	31,9
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	3,7	4,5	4,3	3,6	3,8	3,1	3,4	3,3	4,3
dar. Einfamilienhaus	4,9	5,3	5,2	4,9	4,9	(4,5)	4,6	4,5	5,0
Zweifamilienhaus	3,8	4,7	4,2	3,9	3,9	(3,5)	3,3	3,3	(4,4)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,6	3,1	3,0	2,6	2,7	2,5	2,5	2,5	3,2
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	100,5	134,2	116,0	99,8	100,5	84,1	91,0	90,2	115,8
dar. Einfamilienhaus	134,3	157,8	144,7	137,4	131,5	(128,9)	122,4	120,0	134,6
Zweifamilienhaus	105,4	139,6	113,4	107,0	104,1	(93,6)	94,5	93,6	(117,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	69,5	90,2	77,1	69,9	68,1	65,3	66,1	66,5	83,7
Mieterhaushalte ²⁾									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 711	169	82	847	537	133	942	770	62
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	12,1	(19,5)	(10,7)	10,8	(12,4)	/	12,4	(12,6)	/
Zweifamilienhaus	17,0	(18,1)	(22,0)	15,6	18,4	(15,9)	17,0	17,9	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	68,2	59,4	65,7	71,3	64,6	74,4	68,3	67,7	(63,5)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	2,8	3,3	3,0	2,7	2,8	2,6	2,7	2,7	3,6
dar. Einfamilienhaus	4,0	(4,4)	(4,4)	4,0	(3,8)	/	4,0	(3,9)	/
Zweifamilienhaus	3,1	(4,0)	(3,2)	3,2	3,1	(2,8)	2,9	2,9	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,5	2,8	2,7	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	(3,1)
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	74,1	94,8	79,2	74,1	73,0	68,4	71,4	72,4	90,0
dar. Einfamilienhaus	107,8	(122,9)	(117,1)	107,3	(103,7)	/	105,7	(102,1)	/
Zweifamilienhaus	86,0	(111,4)	(88,1)	86,2	84,4	(72,4)	83,6	84,6	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	65,1	80,9	70,4	66,1	63,5	63,0	62,4	63,5	(75,2)
Haushalte in Wohneigentum									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 735	340	167	797	538	57	836	679	133
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	63,0	63,2	67,0	61,7	68,0	(52,0)	60,8	59,0	67,3
Zweifamilienhaus	16,9	19,2	(14,8)	14,7	17,2	/	18,0	18,9	(15,4)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	19,2	(13,5)	17,9	22,9	(14,3)	/	20,8	21,7	(17,1)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	4,6	5,1	4,9	4,6	4,7	4,3	4,1	4,1	4,7
dar. Einfamilienhaus	5,0	5,5	5,3	5,1	5,1	(4,7)	4,7	4,6	5,0
Zweifamilienhaus	4,5	5,0	(4,9)	4,8	4,7	/	3,8	3,7	(4,4)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	3,1	(3,7)	3,3	3,1	(3,3)	/	2,9	2,8	(3,4)
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	126,6	153,7	134,2	127,1	128,0	121,1	113,0	110,3	127,8
dar. Einfamilienhaus	139,4	163,2	146,8	143,0	136,6	(137,2)	126,2	124,4	136,2
Zweifamilienhaus	124,7	152,7	(131,8)	130,5	125,3	/	106,1	103,2	(124,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	85,2	(110,5)	89,1	82,1	(89,0)	/	79,8	77,3	(98,3)

1) Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - 2) Einschl. Haushalte mit mietfrei überlassenem Wohnraum.

3. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin von ... bis unter ... Jahre							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 oder mehr
Haushalte insgesamt									
Anzahl der Haushalte in 1000	5 446	175	801	1 289	1 012	893	375	662	240
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	37,7	/	22,9	40,9	46,6	43,4	43,3	33,3	(33,4)
Zweifamilienhaus	17,0	(17,4)	15,7	17,2	17,1	15,6	(16,8)	18,7	(19,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	43,6	69,1	59,1	40,3	34,2	39,2	39,0	46,6	45,3
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	3,7	2,2	3,1	3,9	4,2	3,9	3,8	3,3	3,2
dar. Einfamilienhaus	4,9	/	4,8	5,0	5,1	4,9	4,7	4,5	(4,2)
Zweifamilienhaus	3,8	(3,1)	3,2	4,1	4,5	4,0	(3,8)	3,2	(3,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,6	1,9	2,4	2,7	2,8	2,8	2,8	2,5	2,6
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	100,5	58,0	84,8	107,5	114,8	107,1	103,6	89,6	85,8
dar. Einfamilienhaus	134,3	/	135,0	139,6	142,6	133,6	128,0	120,8	(110,9)
Zweifamilienhaus	105,4	(75,4)	90,6	112,6	119,5	116,9	(103,6)	91,2	(84,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	69,5	49,4	64,6	72,6	74,9	73,9	74,8	66,7	68,2
Mieterhaushalte ²⁾									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 711	164	565	599	380	341	141	369	152
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	12,1	/	(8,4)	12,5	(13,8)	(13,7)	/	(13,8)	/
Zweifamilienhaus	17,0	(16,5)	16,8	18,8	(16,3)	(11,8)	(19,4)	(17,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	68,2	71,6	71,8	66,2	66,3	71,7	68,0	66,2	(60,2)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	2,8	2,0	2,6	2,9	3,0	2,9	2,9	2,7	2,8
dar. Einfamilienhaus	4,0	/	(3,9)	4,2	(4,5)	(3,8)	/	(4,1)	/
Zweifamilienhaus	3,1	(2,7)	2,9	3,3	(3,5)	(3,3)	(3,2)	(2,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,5	1,9	2,3	2,6	2,6	2,7	2,6	2,4	(2,5)
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	74,1	53,5	69,2	78,1	80,2	76,2	80,7	74,3	72,1
dar. Einfamilienhaus	107,8	/	(101,8)	112,8	(118,9)	(102,8)	/	(109,3)	/
Zweifamilienhaus	86,0	(64,5)	82,8	90,0	(93,7)	(92,2)	(90,2)	(84,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	65,1	48,3	62,6	67,8	68,4	68,4	69,0	64,5	(65,3)
Haushalte in Wohneigentum									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 735	/	236	690	632	552	233	293	88
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	63,0	/	57,5	65,6	66,4	61,8	62,9	57,8	(61,2)
Zweifamilienhaus	16,9	/	(13,0)	15,8	17,6	17,9	(15,3)	(19,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	19,2	/	28,5	17,8	15,0	19,1	(21,5)	(21,8)	/
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	4,6	/	4,3	4,7	4,9	4,5	4,3	4,0	3,9
dar. Einfamilienhaus	5,0	/	5,1	5,1	5,2	5,0	4,7	4,6	(4,4)
Zweifamilienhaus	4,5	/	(4,1)	4,8	5,0	4,3	(4,3)	(3,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	3,1	/	2,7	3,3	3,4	3,2	(3,1)	(2,8)	/
Wohnfläche in m ² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	126,6	/	122,3	133,0	135,5	126,2	117,5	108,7	109,6
dar. Einfamilienhaus	139,4	/	146,6	144,0	145,5	137,9	129,0	124,3	(120,2)
Zweifamilienhaus	124,7	/	(114,7)	136,0	133,8	126,9	(113,8)	(98,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	85,2	/	76,9	88,4	92,2	86,7	(85,8)	(75,1)	/

1) Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - 2) Einschl. Haushalte mit mietfrei überlassenem Wohnraum.

4. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003
nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro							
		unter	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000
		900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000
Haushalte insgesamt									
Anzahl der Haushalte in 1000	5 446	670	809	455	900	903	880	482	279
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	37,7	18,9	22,2	26,9	33,7	43,3	50,1	58,5	59,7
Zweifamilienhaus	17,0	(16,4)	14,2	(16,6)	17,0	18,9	18,6	15,6	(13,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	43,6	60,5	62,0	55,8	48,1	36,3	29,4	24,8	24,8
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	3,7	2,3	2,8	3,0	3,5	4,0	4,4	4,8	5,1
dar. Einfamilienhaus	4,9	3,5	4,1	4,3	4,5	4,9	5,2	5,4	5,6
Zweifamilienhaus	3,8	(2,6)	3,0	(3,0)	3,6	3,9	4,5	4,9	(5,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,6	1,8	2,4	2,4	2,8	2,9	3,2	3,4	3,5
Wohnfläche in m² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	100,5	62,1	75,3	83,6	94,4	108,0	121,0	132,8	149,6
dar. Einfamilienhaus	134,3	96,5	108,5	121,2	123,1	133,8	141,3	148,1	169,1
Zweifamilienhaus	105,4	(73,8)	80,8	(87,0)	96,8	107,4	123,8	138,8	(148,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	69,5	48,8	62,1	64,4	73,5	77,6	84,0	94,1	101,7
Mieterhaushalte ²⁾									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 711	535	570	292	475	368	286	117	64
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	12,1	(7,9)	(10,2)	(11,7)	(12,6)	(12,6)	16,3	(20,1)	(25,4)
Zweifamilienhaus	17,0	(16,9)	(12,7)	(17,6)	16,7	21,0	20,4	(18,1)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	68,2	70,1	74,8	69,9	68,7	64,3	60,5	59,0	(57,4)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	2,8	2,0	2,5	2,6	3,0	3,1	3,4	3,7	3,9
dar. Einfamilienhaus	4,0	(3,1)	(3,5)	(3,9)	(4,0)	(4,1)	4,7	(5,0)	(5,1)
Zweifamilienhaus	3,1	(2,6)	(2,7)	(2,8)	3,3	3,4	3,6	(4,1)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	2,5	1,8	2,3	2,4	2,7	2,8	3,0	3,2	(3,3)
Wohnfläche in m² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	74,1	55,2	65,9	70,2	77,6	84,0	90,3	102,1	113,9
dar. Einfamilienhaus	107,8	(88,1)	(91,0)	(100,9)	(106,4)	(109,2)	122,1	(137,8)	(149,2)
Zweifamilienhaus	86,0	(69,9)	(76,5)	(79,5)	86,0	94,7	100,2	(111,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	65,1	48,1	60,5	62,7	69,9	75,1	77,8	87,8	(94,1)
Haushalte in Wohneigentum									
Anzahl der Haushalte in 1000	2 735	135	239	163	425	535	594	365	214
Prozent									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	63,0	(62,7)	50,7	(54,1)	57,2	64,4	66,4	70,8	70,0
Zweifamilienhaus	16,9	/	(17,7)	(14,9)	(17,3)	17,5	17,7	14,8	(13,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	19,2	(22,7)	(31,3)	(30,5)	25,1	17,1	14,4	13,8	(15,0)
Anzahl der Wohnräume je Haushalt									
Anzahl der Wohnräume insgesamt	4,6	3,3	3,6	3,7	4,1	4,6	4,9	5,2	5,4
dar. Einfamilienhaus	5,0	(3,8)	4,3	(4,4)	4,6	5,1	5,2	5,4	5,7
Zweifamilienhaus	4,5	/	(3,4)	(3,3)	(3,9)	4,4	5,0	5,2	(5,6)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	3,1	(2,1)	(2,6)	(2,7)	3,1	3,1	3,6	3,8	(3,8)
Wohnfläche in m² je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt	126,6	89,6	97,6	107,5	113,2	124,5	135,8	142,7	160,3
dar. Einfamilienhaus	139,4	(100,7)	116,9	(129,0)	127,2	137,1	143,6	149,1	171,3
Zweifamilienhaus	124,7	/	(88,3)	(102,9)	(108,4)	117,9	136,9	149,7	(157,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .	85,2	(57,5)	(71,2)	(71,5)	84,4	83,9	96,6	102,8	(110,4)

1) Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - 2) Einschl. Haushalte mit mietfrei überlassenem Wohnraum.

5. Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern am 1.1.2003 nach ausgewählten Haushaltstypen

Gegenstand der Nachweisung	Alleiner- ziehende insgesamt ¹⁾	darunter mit ... Kind(ern)		(Ehe-) paare mit Kindern insgesamt ¹⁾	davon mit ... Kind(ern)			
		1	2		1	2	3	4 oder mehr
Haushalte insgesamt								
Anzahl der Haushalte in 1000	171	119	(45)	1 050	392	481	143	34
Prozent								
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	(23,7)	(14,8)	(40,5)	56,8	45,3	61,7	70,5	(61,7)
Zweifamilienhaus	(15,3)	(15,3)	/	18,2	17,4	19,0	(17,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	58,3	66,5	(44,4)	23,8	36,6	17,7	(10,2)	/
Anzahl der Wohnräume je Haushalt								
Anzahl der Wohnräume insgesamt	3,2	2,9	(3,7)	4,6	3,9	4,7	5,4	6,1
dar. Einfamilienhaus	(4,3)	(3,9)	(4,3)	5,1	4,6	5,1	5,5	(6,7)
Zweifamilienhaus	(3,3)	(3,0)	/	4,3	3,7	4,3	(5,5)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	2,7	2,6	(3,1)	3,5	3,2	3,7	(4,5)	/
Wohnfläche in m ² je Haushalt								
Wohnfläche insgesamt	84,2	75,9	(99,1)	126,4	109,4	132,2	145,5	159,7
dar. Einfamilienhaus	(115,7)	(106,4)	(119,8)	143,3	133,2	146,0	148,1	(166,5)
Zweifamilienhaus	(92,1)	(84,0)	/	117,9	102,8	118,9	(148,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	69,3	66,8	(78,7)	92,2	83,0	98,3	(121,7)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	19,5	14,6	(28,3)	26,9	15,7	29,6	42,0	54,4
dar. Einfamilienhaus	(30,2)	(20,8)	(34,9)	31,1	18,8	32,6	43,5	(55,7)
Zweifamilienhaus	(20,6)	(15,5)	/	25,9	16,1	26,9	(42,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	15,0	12,9	(22,5)	17,6	11,7	22,4	(32,4)	/
Mieterhaushalte ²⁾								
Anzahl der Haushalte in 1000	131	96	(28)	343	183	126	(27)	/
Prozent								
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	/
dar. Einfamilienhaus	(11,2)	/	/	21,2	(16,6)	(23,9)	(39,9)	/
Zweifamilienhaus	(15,4)	/	/	25,5	(25,0)	(26,6)	/	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	69,9	74,8	(65,7)	51,1	57,5	45,5	/	/
Anzahl der Wohnräume je Haushalt								
Anzahl der Wohnräume insgesamt	2,9	2,7	(3,3)	3,7	3,4	3,9	(4,6)	/
dar. Einfamilienhaus	(4,0)	/	/	4,5	(4,2)	(4,7)	(4,9)	/
Zweifamilienhaus	(3,2)	/	/	3,7	(3,5)	(3,7)	/	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	2,7	2,6	(3,1)	3,3	3,1	3,6	/	/
Wohnfläche in m ² je Haushalt								
Wohnfläche insgesamt	75,8	70,2	(85,2)	98,5	90,1	104,6	(119,8)	/
dar. Einfamilienhaus	(101,1)	/	/	124,1	(117,0)	(129,8)	(125,4)	/
Zweifamilienhaus	(87,1)	/	/	100,8	(96,0)	(98,7)	/	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	68,9	66,3	(78,7)	86,2	79,9	93,7	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	17,4	14,0	(23,3)	19,5	13,3	24,3	(33,4)	/
dar. Einfamilienhaus	(27,6)	/	/	25,0	(16,1)	(28,9)	(36,3)	/
Zweifamilienhaus	(20,6)	/	/	21,1	(15,8)	(24,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	15,1	(13,0)	(22,6)	16,2	11,5	21,4	/	/
Haushalte in Wohneigentum								
Anzahl der Haushalte in 1000	(40)	(23)	(16)	707	209	355	116	(27)
Prozent								
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
dar. Einfamilienhaus	(64,6)	/	/	74,0	70,3	75,2	77,5	(71,9)
Zweifamilienhaus	/	/	/	14,6	(10,8)	16,2	(16,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	/	/	/	10,5	(18,4)	(7,8)	/	/
Anzahl der Wohnräume je Haushalt								
Anzahl der Wohnräume insgesamt	(4,0)	(3,6)	(4,4)	5,0	4,4	5,0	5,6	(6,5)
dar. Einfamilienhaus	(4,5)	/	/	5,2	4,7	5,2	5,6	(6,8)
Zweifamilienhaus	/	/	/	4,8	(4,2)	4,6	(5,6)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	/	/	/	3,8	(3,4)	(4,0)	/	/
Wohnfläche in m ² je Haushalt								
Wohnfläche insgesamt	(111,4)	(100,3)	(123,8)	139,9	126,3	142,0	151,4	(169,1)
dar. Einfamilienhaus	(124,0)	/	/	146,0	136,6	147,9	150,8	(168,6)
Zweifamilienhaus	/	/	/	132,5	(116,7)	130,8	(150,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	/	/	/	106,5	(91,4)	(108,0)	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	(26,3)	(17,1)	(37,2)	30,5	17,8	31,5	43,9	(57,4)
dar. Einfamilienhaus	(31,8)	/	/	32,0	19,4	33,0	44,3	(56,6)
Zweifamilienhaus	/	/	/	30,0	(16,8)	28,4	(44,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	/	/	/	20,7	(12,3)	(24,4)	/	/

1) Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - 2) Einschl. Haushalte mit mietfrei überlassenem Wohnraum.